



ANTRAG

auf

Kostenersatz

**Fachstelle für Suchtvorbeugung,
Koordination und Beratung**
Fachbereich Suchtvorbeugung

Brunngasse 8/2
3100 St. Pölten
Tel.: 02742 /314 40; FaxDw 19
e-mail: info@suchtvorbeugung.at
www.suchtvorbeugung.at

Auf unserer Homepage finden Sie weiters:

- diesen Antrag als download
- Projektdokumentationen
- Angebote der Fachstelle für Suchtvorbeugung

ANTRAG AUF KOSTENERSATZ FÜR PROJEKTE

Institution/AntragstellerIn

Name:
Adresse:
Postleitzahl: Ort:
Telefon: Fax:
e-mail: website:
Konto-Nr.: Bankleitzahl:
Bankinstitut:

AnsprechpartnerIn der Institution:

Name:
Adresse:
Postleitzahl: Ort:
Telefon: Fax:
e-mail:

Angaben zum Projekt:

Datum der Durchführung:

Name des Projektes:

ProjektleiterIn (ExpertIn):

Name:
Adresse:
Postleitzahl: Ort:
Telefon: Fax.:
e-mail:

Ausführliche Beschreibung des Projektes:

Diesem Ansuchen bitte ein detailliertes Konzept beilegen.
Bei eintägigen Veranstaltungen genügt eine Kurzbeschreibung.

Setting (Wirkungsort):

- Kindergarten
- Schule
- Jugendarbeit
- Erwachsenenbildung
- Verein
- Betrieb
- Gemeinde
- Andere:

Zielgruppe:

- Kindergartenkinder
- Volksschulkinder
- Hauptschule
- Polytechnische Schule
- Gymnasium (1. bis 5. Schulstufe)
- Eltern/Erwachsene
- Jugendliche außerhalb des Schulbereichs
- LehrerInnen
- LehrlingsausbildnerInnen
- JugendbetreuerInnen
- Andere:

Ausgangslage:

Welche Vorarbeiten, wie z.B. Vorinformation der Zielgruppe usw. wurden geleistet?

.....
.....
.....
.....
.....

Zielsetzungen des Projektes:

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Übertragbarkeit:

Ist das Projekt übertragbar?

Wenn ja, welche Mittel und Maßnahmen sind vorgesehen, damit andere Personen aus den Erkenntnissen dieses Projektes Nutzen ziehen können?

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Einbeziehung des Gemeinwesens/lokaler Ressourcen:

Welche Vernetzung mit regionalen Ressourcen ist bei dem Projekt vorgesehen?

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Finanzierungsplan

Die Fachstelle für Suchtvorbeugung, Koordination und Beratung kann Projekte nicht alleine finanzieren, sondern ist immer nur Cofinanzier!

Andere Geldgeber/Sponsoren:

..... €
..... €
..... €
..... €
..... €

Eigenmittel €

Gesamtkosten des Projektes €

**Höhe des von der Fachstelle für Suchtvorbeugung,
Koordination und Beratung beantragten
Kostenersatzes** €

Sie werden im Falle eines Kostenersatzes schriftlich über dessen Höhe verständigt.

Erklärung

Der *Fachstelle für Suchtvorbeugung, Koordination und Beratung* wurden aus Strukturmitteln des „**NÖ Gesundheits- und Sozialfonds**“ (**NÖGUS**) finanzielle Mittel zur Unterstützung von Projekten gewährt.

Für die Auszahlung des Kostenersatzes müssen der *Fachstelle für Suchtvorbeugung, Koordination und Beratung* nach Abschluss des Projektes die **Originalhonorarnoten** zur Abrechnung vorgelegt werden!

Der Antragsteller bestätigt, dass alle im vorliegenden Antrag auf Kostenersatz gemachten Angaben der **Wahrheit und Vollständigkeit** entsprechen. Weiters wird bestätigt, dass die Mittel der *Fachstelle für Suchtvorbeugung, Koordination und Beratung*, nur **den angegebenen Zwecken entsprechend** verwendet werden.

Sofern der antragstellenden Institution eine finanzielle Unterstützung aus diesen Mitteln für das oben genannte Projekt zugesagt wird, verpflichtet sie sich der *Fachstelle für Suchtvorbeugung, Koordination und Beratung* gegenüber:

1. den Bedingungen der Fachstelle für Suchtvorbeugung, Koordination und Beratung für den Erhalt eines Kostenersatzes zu entsprechen, auf allen das Projekt betreffenden Druckwerken, Aussendungen etc., das **Logo des NÖGUS und der Fachstelle für Suchtvorbeugung, Koordination und Beratung** anzubringen, (die Logos werden unter www.suchtvorbeugung.at/suchtvorbeugung/projekte zur Verfügung gestellt)
2. die **widmungsgemäße Verwendung** nachzuweisen,
3. die Möglichkeit einer zielführenden **Einschau zur Überprüfung** zu gewähren,
4. den Kostenersatz in voller Höhe rückzuerstatten, falls der Kostenersatz aufgrund unwahrer oder unvollständiger Angaben gewährt wurde oder falls entgegen den Bestimmungen der Punkte 1, 2 oder 3 gehandelt wird.

Ort, Datum

Stempel / Unterschrift